

Tabelle 3: Bekämpfungsstrategie für das Jahr 2018*

Schädling	Auftreten des Raps- glanzkäfers (RGK)	Strategie/empfohlene Mittel
Stängel- und Kohltrieb- rüssler (ab BBCH 30)	keine RGK	Pyrethroide Klasse I oder II
	RGK vorhanden	Klasse-I-Pyrethroid (nur Trebon 30 EC zugelassen)
Stängel- und Kohltrieb- rüssler (ab BBCH 51 bis BBCH 55)	Bei starkem Auftreten von RGK	Pyrethroide (bevorzugt Klasse II) in Tankmischung mit Plenum 50 WG oder Avaunt, jeweils volle Aufwandmenge
RGK vor Blüte	RGK unter Bekämp- fungsrichtwert	keine Bekämpfung
	RGK über Bekämp- fungsrichtwert	Plenum 50 WG oder Avaunt. In Beständen mit ersten offenen Blüten Biscaya oder Mospilan SG bzw. Danjiri
Schotenschädlinge	RGK in der Blüte noch vorhanden (i.d.R. nicht bekämp- fungswürdig)	Biscaya oder falls Wirkstoffwechsel notwendig Klasse-I-Pyrethroid (Mavrik Vita). Bei geöffneten Blüten richtet der RGK i.d.R. keine Schäden mehr an!
	keine RGK (späte Blütenbehandlung)	Klasse-II-Pyrethroid (B 4) oder Klasse-I-Pyrethroid (Mavrik Vita), Achtung bei Tankmischungen mit Azolfungiziden

* empfohlen vom Fachausschuss für Pflanzenschutzmittelresistenz – Insektizide und Akarizide
(Rapsentwicklungsstadien BBCH 30 = Beginn des Längenwachstums, BBCH 51 = Knospen im Haupttrieb von oben sichtbar, BBCH 55 = Knospen des Haupttriebes alle sichtbar)